EV. KIRCHE MANDERBACH

GEMEINDEBRIEF

Ev. Kirchengemeinde Manderbach

Heft 46/2

April / Mai 2025

www.kirche-manderbach.de

An(ge)dacht

Diese Mahlzeit hat es in sich: Das Abendmahl

Wer nun unwürdig von dem Brot isst oder aus dem Kelch des Herrn trinkt, der wird schuldig sein am Leib und Blut des Herrn.

1. Kor. 11, 27

**Liebe Gemeindemitglieder und alle,
die mit unserer Kirchengemeinde
verbunden sind,
liebe Leserinnen und Leser,**

wie oft sollen wir Abendmahl feiern? Genügt es nicht einmal im Jahr? Oder 3-4 mal im Jahr? Oder doch jeden Monat oder gar jeden Sonntag?

Für viele ist die Einstellung zum Abendmahl mit geprägt worden durch einen Vers aus 1. Korinther 11,27: **Wer nun unwürdig von dem Brot isst oder aus dem Kelch des Herrn trinkt, der wird schuldig sein am Leib und Blut des Herrn.**

Viele haben sich mit dieser Frage gequält: Bin ich nicht so ein „Unwürdiger"? Und versündige ich mich mit meiner Teilnahme am Abendmahl nicht am Leib und Blut des Herrn?

Nun, der griechische Urtext sagt sehr deutlich: Wer in unwürdiger Weise isst und trinkt. Gemeint ist hier die Situation der Korinther in ihrer Gemeinde. Damals war mit der Mahlfeier noch ein gewöhnliches Essen verbunden. Da gab es Arme und Reiche. Das Abendmahl zeigte die Spaltung der Gemeinde. Die einen kamen hungrig von der Arbeit, während die anderen schon üppig gegessen hatten, satt und zum Teil sogar angetrunken waren… Das, so sagt es Paulus, ist unwürdig.

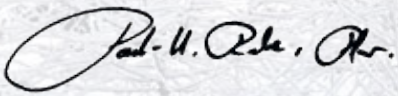
Diesen Bezug auf die Gemeindesituation in Korinth sollten wir mithören, wenn wir diesen Vers hören. Er will uns und soll uns nicht von der Teil-

nahme am Abendmahl abhalten oder abschrecken. Es ist ja in Wahrheit ganz anders: Jeder aber, der um seine eigene „Unwürdigkeit" vor Gott weiß, es bejaht, dass er ein Sünder ist und Jesu Vergebung möchte, der ist in Wahrheit „würdig" zum Mahl des Herrn. Jesus hielt damals und hält noch heute sein Abendmahl nur mit „unwürdigen Sündern". Nur „Verlorene" brauchen das rettende Opfer des Lebens und des Blutes des Herrn Jesus.

Würdig für das Abendmahl ist, wer seine Unwürdigkeit begriffen hat und Jesus als Retter braucht.
So ist das Abendmahl ein Geschenk. Mir und dir wird vergeben. Mir und dir wird seine Liebe geschenkt. Darum möchte ich auf das Abendmahl nicht verzichten, wenn es angeboten wird. Ich und du… wir sind dem Herrn Jesus jederzeit willkommen. Wir sind herzlich eingeladen „zu sehen und zu schmecken die Freundlichkeit des Herrn."

Eine frohe Passions- und Osterzeit wünscht

Ihr/Euer



Paul-Ulrich Rabe, Pfarrer

Inhalt

2 Geistliches Wort / Inhalt
4 Männerfrühstück
5 Konfis… und noch mehr Konfis…
6 Atempausen April + Mai
7 Kreativnachmittage
8 Gemeindeausflug
9 Compassion / Hoffnungslichter
10 Beegegnungsnachmittage
11 39 Stunden-Gebet
12 Wanderbar (Rothaarsteig)
13 Von guten Mächten
14 Zum 80. Todestag D. Bonhoeffers
16 Missionsfamilie Dubei
18 Diakoniestation
20 Familiennachrichten
23 Café Mittendrin / Dorfcafé
24 Evangelische Gemeinschaft
26 Kontakt / Impressum
27 Ansprechpartner der Gemeinden
28 Gottesdiensttermine

Zum Läuten bei Geburten, Todesfällen und Beerdigungen

Irina & Peter Reger: 02771 - 34852 oder
Judith & Bernd Hofmann:: 0157 - 52831738

DEFTIG - STARK - LECKER

MÄNNERFRÜHSTÜCK

APRIL

SAMSTAG **05** 09:30

im Gemeindehaus bei der Kirche in Manderbach

Anmeldung bis 31.03.2025
Markus Haack
Markus.Haack@ ev-frohnhausen.de
01575 1585851

zusammen wachsen
GEMEINDE NACHBARSCHAFT
Struth

seit 1901
CVJM
FROHNHAUSEN

Hallo zusammen! Wir werden am 18. Mai konfirmiert (Vorstellung: 4. Mai) ...seid Ihr dabei?

Hintere Reihe von links:
Tim Lückof, Josh Hudel, Luke Herrmann, etwas davor Julian Schol, Henry Hermann, Simon Hennemann, Timo Jung

Vordere Reihe: **Maxim Brestel, Hannes Schuppner, Jonas Decker, Troels Reimann, Mia Mankel, Lena Hofmann und Robin Schiechel.**

Ja und hier kommen schon die neuen Konfis... damit es Pfarrer Rabe und Bettina vom Dahl garantiert nicht langweilig wird:

Von links;
Linus Eckhardt
Levin Schneider
Elias Schäfer

Hanna Betz
Louise Heimann
Eliana Lang
Wiebke Blöcher

Anna Peter
Ann Sophie Wagener
Conny Scholz
Jasmin Andreas

Atempause

FÜR ALLE FRAUEN

April

ZWEI FREUNDE, DIE OSTERN FAST VERPASST HÄTTEN.

DIENSTAG, 22. APRIL 2025 19:30 UHR

Mai

DIE FARBEN DES REGENBOGENS

DIENSTAG, 27. MAI 2025 19:30 UHR

wo EV. GEMEINDEHAUS (NEBEN DER KIRCHE)

Infos CHRISTINA IMMEL, TEL. 81 28 40
ASTRID PETER, TEL. 3 14 05

VERANSTALTER: EV. KIRCHENGEMEINDE & EV. GEMEINSCHAFT MANDERBACH

Einladung zum Kreativ-Nachmittag für Frauen

wir laden herzlich zu unserem
nächsten Kreativ-Nachmittag
ins Gemeindehaus ein:

Di. 8.4.2025
Di. 6.5.2025

ab 15:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr

Neben einem inspirierenden Impuls
werden natürlich auch Kaffee, Tee
und leckeres Gebäck nicht fehlen.

Das Highlight des Nachmittags ist
das gemütliche Beisammensein.

Bringt Eure eigenen kreativen Projekte mit:

**Ob Strick- oder Häkelzeug oder andere
kreative Ideen - alles ist willkommen!**

Wir freuen uns auf rege Teilnahme

Herzliche Grüße

Tina Hermann Sabine Beck
Judith Hofmann

Die Ev. Kirchengemeinde Manderbach lädt wieder ein zum

Gemeindeausflug

Koblenz

Samstag, 10. Mai 2025

Zu Lande, zu Wasser und in der Luft

Abfahrt in Manderbach: 8:00 Uhr - Rückkehr ca. 20:00 Uhr

Kostenbeitrag : 50,-- €

inkl. Busfahrt, Stadtführung, Schiff- und Gondelfahrt **(ohne Verpflegung)**

Wichtiger Hinweis: Unser Ausflug umfasst eine Fahrt mit der Seilbahn und eine 90 minütige Stadtführung zu Fuß. Wer an der Führung nicht teilnehmen kann oder möchte, sage bitte Bescheid.

EV. KIRCHE MANDERBACH

Anmeldung bitte bis 15.04.2025

Überweisung auf folgendes Konto:

Kontoinhaber **Ev. Regionalverwaltung Nassau Nord**

IBAN DE86 5206 0410 0404 1002 63

Verwendungszweck:

1714 Name, Vorname TA Koblenz 031000/401510

Weitere Informationen bei Jörg Kowarna (Tel. 35399) / Wolfgang Paul (Tel. 31614)

Bildnachweis: By Holger Weinandt - Own work, CC BY-SA 3.0 de, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=14996554

HOFFNUNGS LICHTER

LIEDER & GESCHICHTEN ZWISCHEN HIMMEL & ERDE

ALBERT FREY

DIRK BENNER (KEYS)
LUCA GENTA (BASS)

STEVE VOLKE

SO. 25. MAI 25
18.00 UHR

EINLASS 17.30 UHR

EINTRITT FREI,
UM EINE SPENDE
WIRD GEBETEN.

EVANGELISCHE GEMEINSCHAFT MANDERBACH E. V.
SIEDLUNGSSTRASSE 2 | 35685 DILLENBURG-MANDERBACH

VERANSTALTER: EVANGELISCHE GEMEINSCHAFT MANDERBACH E. V.

Compassion

Gemeinschaft reden
lachen Freude
schöne Momente
eine gute Zeit

Einladung an alle Manderbacher Senioren

14-tägig

an (fast allen) **Donnerstagen**
in ungeraden Kalenderwochen

15:00 -18:00 UHR

10. und 24. April 2025
8., und 22. Mai 2025

Vereinshaus der Ev. Gemeinschaft
Siedlungsstraße 2

An dieser Stelle weisen wir auf interessante Veranstaltungen innerhalb unserer Gemeindenachbarschaft hin.

Gleichzeitig geben wir unsere Veranstaltungen auch an Frohnhausen und die Gemeinden im Roßbachtal in ähnlicher Form weiter.

Im Web: **www. ev-frohnhausen.de**
www. ev-rossbachtal.de

Westerwaldvariante des Rothaarsteigs

Samstag, 3. Mai 2025 – Start der Wanderung ist um 9:00 Uhr

Wandern erfreut sich großer Beliebtheit. Gründe dafür gibt es genug. Die Bewegung an der frischen Luft hat in jedem Fall positive Auswirkungen. Dazu kommt, dass man auf einer Wanderung der Schöpfung ganz nahe sein kann und damit dem stressigen Alltag entflieht.

Einfach einen Schritt vor den nächsten setzen, dabei oft traumhafte Aussichten genießen – und dies mit anderen. Gemeinschaft erleben, sich an der Schöpfung erfreuen.
Als Kirchengemeinden in der Region bieten wir deshalb wieder einen Wandertag an. Er ist für ambitionierte Wanderer gedacht – Frauen wie Männer. Der Rothaarsteig ist einer der Top-Trails in Deutschland ... und die Westerwaldvariante ebenso wunderschön!

Der **Parkplatz Wildweiberhäuschen** wird Startpunkt unserer Tageswanderung sein (direkt an der Straße zwischen Langenaubach und Breitscheid). **Die Route führt ca. 22 km über die Fuchskaute, den Ketzerstein bis Liebenscheid und zum Siegerlandflughafen.**
Dort wollen wir zum Ausklang in der dortigen Gastronomie einkehren.
Anmeldung bei Pfarrer Paul-Ulrich Rabe:
Tel. 02774-917342 oder per E-Mail an paul-ulrich.rabe@ekhn.de.
Die An– und Abreise müssen selbst organisiert werden. Nach Möglichkeit wollen wir dabei Fahrgemeinschaften bilden.

Von guten Mächten

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr. (EG 65,1)

Dietrich Bonhoeffer (4.2.1906–9.4.1945) hat diesen Text in der Adventszeit 1944 geschrieben – im Kellergefängnis der Gestapo-Zentrale in Berlin. Der inhaftierte junge Pastor, der sich am Widerstand gegen Adolf Hitler beteiligt hatte, musste täglich mit seiner Hinrichtung rechnen.
Vor diesem Hintergrund gelesen, spricht das siebenstrophige Gedicht eindrücklich von unserem Glauben, von unserer Liebe und Hoffnung. Bonhoeffer hat es am 19.12.1944 seinem Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer (1924–1977) beigelegt, als einen vielleicht letzten Gruß an sie und seine Eltern zu Weihnachten und zum neuen Jahr.
In weiten Teilen ist es ein Gebet, in dem der Inhaftierte seine schlimme Situation vor Gott bedenkt. Das Gedicht ist öfter vertont worden. Besonders mit der Melodie von Siegfried Fietz (*1946), der die letzte Gedichtstrophe zum Refrain gemacht hat, ist das Lied äußerst beliebt geworden: zum Jahreswechsel, bei Beerdigungen und überhaupt immer, wenn man an der Schwelle zu Neuem steht.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag. (EG 65,7 / Refrain in EG-Anhängen)

REINHARD ELLSEL

Anlässlich des 80. Todestages von Dietrich Bonhoeffer finden Sie auf den beiden folgenden Seiten einige biografische Einblicke in das Leben des in Breslau geborenen Theologen.und Widerstandskämpfers.

.80.TODESTAG DIETRICH BONHOEFFER

Dietrich Bonhoeffer, ist eine der bedeutendsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Sein Leben und sein Werk sind geprägt von einem tiefen Glauben, einem unerschütterlichen Engagement für Gerechtigkeit und einem mutigen Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime.

Frühe Jahre und theologische Ausbildung

Dietrich Bonhoeffer wurde am 4. Februar 1906 in Breslau (heute Wrocław, Polen) in eine angesehene bürgerliche Familie geboren. Schon früh zeigte er ein außergewöhnliches Interesse an Theologie und entschied sich, Pfarrer zu werden. Er studierte in Tübingen und Berlin, wo er sich mit den Werken von Karl Barth, Adolf von Harnack und anderen bedeutenden Theologen auseinandersetzte.

Nach seiner Promotion im Jahr 1927 und einem Studienaufenthalt in den USA, wo er am Union Theological Seminary in New York lehrte, kehrte Bonhoeffer nach Deutschland zurück. Er engagierte sich in der Bekennenden Kirche, die sich gegen die Vereinnahmung durch die Nationalsozialisten wehrte.

Widerstand gegen den Nationalsozialismus

Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten im Jahr 1933 wurde Bonhoeffers Leben zunehmend von politischem Widerstand geprägt. Er kritisierte offen die rassistische Ideologie des Regimes und die Unterdrückung der Kirche.

Bonhoeffer erkannte früh die Gefahr, die von Hitler und dem Nationalsozialismus ausging. Er schloss sich dem Widerstand an und arbeitete mit anderen Regimegegnern zusammen, darunter sein Schwager Hans von Dohnanyi. Er war in die Vorbereitungen des letztlich gescheiterten Attentats vom 20. Juli 1944 involviert.

Theologie des Widerstands und der Nachfolge

Bonhoeffers theologische Arbeit war eng mit seinem politischen Engagement verbunden. In seinen Schriften, insbesondere in „Nachfolge“ und „Widerstand und Ergebung“, entwickelte er eine Theologie des Widerstands und der Nachfolge, die sich durch eine radikale Christusnachfolge und ein entschiedenes Eintreten für Gerechtigkeit auszeichnete.

Er betonte die Bedeutung der Gemeinschaft und der Verantwortung des Einzelnen für die Welt. In seinen Briefen aus der Haft, die er kurz vor seiner Hinrichtung schrieb, reflektierte er über die Frage nach einem „religionslosen Christentum“ und die Bedeutung des Glaubens in einer säkularen Welt.

Haft und Hinrichtung

Nach dem gescheiterten Attentat vom 20. Juli 1944 wurde Bonhoeffer verhaftet und in verschiedene Gefängnisse gebracht. In seiner Haft schrieb er bewegende Briefe und Gedichte, die seine tiefe Menschlichkeit und seinen unerschütterlichen Glauben bezeugen.

Am 9. April 1945, kurz vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs, wurde Dietrich Bonhoeffer im Konzentrationslager Flossenbürg hingerichtet. Seine letzten Worte waren: „Das ist das Ende – für mich der Beginn des Lebens.“

Vermächtnis und Bedeutung

Dietrich Bonhoeffer ist eine der bedeutendsten Figuren des christlichen Widerstands gegen den Nationalsozialismus. Sein Leben und sein Werk haben Theologen, Politiker und Menschen auf der ganzen Welt inspiriert. Er wird für seinen Mut, seine Integrität und seine Bereitschaft, für seine Überzeugungen einzustehen, verehrt.

Bonhoeffers Glaube war der Mittelpunkt seines Lebens und trieb ihn zu seinem Widerstand an. Er setzte sich mutig für die Verfolgten ein und kritisierte die Ungerechtigkeit des Nationalsozialismus. In seinen Schriften betonte er die Bedeutung einer konsequenten Nachfolge Christi.

Unvergessen bleibt sein Weihnachtsgedicht **„Von guten Mächten“**, das nicht zuletzt durch die Vertonung von Siegfried Fietz, weite Verbreitung fand und als das beliebteste Kirchenlied gilt (siehe hierzu Seite 13) .

Newsletter 02-2025

Ich werde mitgehen!

Der HERR erwiderte: »Ich werde mitgehen, du kannst ruhig sein.« Mose sagte: »Wenn du nicht mitgehst, wäre es besser, du ließest uns hierbleiben."

2. Mose 33,14-15

Liebe Missionsfreunde,

Wir möchten immer sicher sein, dass der Herr uns auf unserem unsicheren und herausfordernden Weg begleitet. Wir sind entschlossen, nicht ohne seine Führung weiterzugehen, denn ein Alleingang in der heutigen turbulenten Welt wäre verheerend. Obwohl wir Pläne geschmiedet haben, halten wir sie offen und vertrauen darauf, dass er unseren Weg nach seinem Willen lenken wird. Deshalb bleiben wir ihm nahe und suchen bei jedem Schritt das sanfte Flüstern des Heiligen Geistes.

Im Wycliffe-Gebiet Europa führen wir das im vergangenen September begonnene Programm zur Förderung von Führungskräften fort. Gemeinsam vertiefen wir unsere Beziehungen zueinander und vertiefen unser Verständnis von Gottes globalem Wirken in der Bibelübersetzung. Dieses Programm ist eine Möglichkeit, wie Gott uns seine Pläne offenbart und uns unseren Beitrag zu seiner großen Mission zeigt.

Ein weiterer Wachstumsbereich, auf den wir uns vorbereiten, ist die effiziente Nutzung zunehmend knapper Ressourcen und der Ausbau unserer finanziellen Basis. Im Mai planen wir den Start des European Fundraising Training Programms, einer Initiative zur Stärkung unseres Fundraising- und Ressourcenmanagement-Ansatzes. Wir bitten im Gebet, dass Gott uns zu verstehen hilft, wie wir die von ihm bereitgestellten Ressourcen optimal nutzen und weiterentwickeln können, um seine Mission in allen Ländern, die das Evangelium brauchen, voranzubringen.

In der ersten Juniwoche veranstalten wir das Area Gathering, ein dreiteiliges Treffen. Der erste Tag ist eine spirituelle Einkehr, um unsere Beziehung zu Gott zu erneuern und seine Kraft für die bevorstehende Arbeit zu empfangen. Die folgenden zwei Tage konzentrieren sich auf unsere Beziehung zu den Kirchen, mit denen wir zusammenarbeiten. Da Bibelübersetzung ein kirchlicher Dienst ist, versuchen wir zu verstehen, wie wir Kirchen bei der Erfüllung dieser wichtigen Aufgabe bestmöglich unterstützen können. Am letzten Tag treffen wir uns mit den Verantwortlichen der Organisationen, um die Betreuung und Unterstützung zu besprechen, die sie bei ihren Bemühungen zur Förderung von Gottes Mission benötigen.
Im Laufe des Jahres bereiten wir uns außerdem auf die Vision 2025 Celebration vor. Diese Vision zielt darauf ab, bis 2025 mit der Bibelübersetzung in alle Sprachen zu beginnen. Wir freuen uns darauf, die wunderbaren Werke Gottes zu feiern, die er seit der Einführung dieser Vision im Jahr 1999 vollbracht hat.

Miriam und Levi haben ihre Hochschulprüfungen mit guten Noten bestanden. Miriam wurde im Januar 21 Jahre alt und hat begonnen, in Teilzeit im Kindergarten für ukrainische Kinder in Oradea zu arbeiten, der offiziell ein Programm von Wycliffe Romania ist.
Vielen Dank für Eure Gebete und Eure Mitarbeit bei der Verbreitung des Evangeliums.

Vielen Dank für Ihre Zusammenarbeit bei der Verbreitung des Evangeliums. Wir sind gesegnet, gemeinsam mit Ihnen Jesus nachzufolgen.

Ihr/Euer **Ruben Dubei**

Contact us:

Piaţa Emanuil Gojdu No 45, Bl. A4, Ap. 5,
Oradea, 410067, Bihor, Romania
Ruben & Maria Dubei
Email: ruben_dubei@wycliffe.ro
Tel: +40762387043
Email: maria_dubei@wycliffe.ro
Tel: +40774087217

For donations: www.wycliffe.ro/donatii

Asociatia Wycliffe Romania
Banca Transilvania, Swift: BTRLRO22
LEI: RO24BTRL00501205N34078XX
EUR: RO96BTRL00504205N34078XX
USD: RO48BTRL00502205N34078XX
GBP: RO18BTRLGBPCRT00N3407801
Please specify "donation for Dubei"

Diakonie
Diakoniestation
Dillenburg

DER AMBULANTE PFLEGEDIENST IHRER KIRCHENGEMEINDE

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?
Lukas 24,32

Liebe Gemeindebriefleserinnen, liebe Gemeindebriefleser,

Ostern ist eine Zeit des Neuanfangs und der Erneuerung. Genießen Sie die ersten wärmenden Sonnenstrahlen und erfreuen Sie sich am Aufblühen der Natur. Wir wünschen allen ein gesegnetes Osterfest!

Genießen Sie die Feiertage und bleiben Sie gesund!

Wichtige Information !!

Aktuell haben wir wieder Pflege- und Betreuungskapazitäten frei. Rufen Sie uns gerne an. Wir helfen Ihnen bei Fragen rund um das Thema Pflege und Betreuung.

**Unser Tipp: Möchten Sie Ihre Angehörigen während Ihres Urlaubes gut versorgt wissen?
Wir bieten Verhinderungspflege an.**

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

GLÜCKWUNSCH!

Wir gratulieren zum 10-jährigen Dienstjubiläum:

Am 01.04.2025: Frau Carmen Ax

Wir gratulieren zum 20-jährigen Dienstjubiläum:

Am 11.03.2025: Frau Gabriele Hain-Fackiner

Wir gratulieren zum 30-jährigen Dienstjubiläum:

Am 01.04.2025: Herr Gerd Paul

Wir danken allen Jubilaren ganz herzlich für die engagierte langjährige Mitarbeit und wünschen ihnen Gottes Segen für die weitere Arbeit in unserer Station und ihr privates Wirken.

Es grüßt Sie herzlich das Team der Diakoniestation.

Diakoniestation Dillenburg
Hindenburgstr. 4 I 35683 Dillenburg
☎ 02771-5551 I Fax: 6667
Sprechzeiten: Mo. – Do. 8.00 – 15.00 Uhr und Fr.08.00 – 13.00 Uhr
Homepage: diakoniestation-dillenburg.ekhn.de
e-mail: diakoniestation-dillenburg@ekhn-net.de
Ein herzliches „Danke“ sagen wir für jede finanzielle Unterstützung!
Bankverbindung IBAN:DE 92 520 60 410 000 410 3971
BIC: GENODEF1EK1

geburts tage

Alles Gute im neuen Lebensjahr!

Im Namen der Kirchengemeinde Manderbach wünschen wir Ihnen Gottes Segen, seine Hilfe und Bewahrung auf Ihrem weiteren Lebensweg.

Der Kirchenvorstand

April 2025

10.04.	**Annegrete Groos, Fauleborn 1**	**72 Jahre**
11.04.	**Walburg Scharnagl, Weiherstr. 17**	**85 Jahre**
18.04.	**Marita Benner, Zur Weitershell 22**	**72 Jahre**
21.04.	**Annemarie Hain, Frohnhäuser Str. 5**	**76 Jahre**
22.04.	**Manfred Dietermann, Finkenweg 7**	**85 Jahre**

Mai 2025

04.05.	**Brunhilde Guder, Dillenburger Str. 32**	**77 Jahre**
07.05.	**Eberhard Wurm, Dillenburger Str. 30**	**70 Jahre**
12.05.	**Brigitte Blicker, Oberroßbacher Str. 24**	**80 Jahre**
14.05.	**Käthe Hildebrandt, Adolfstr. 3**	**87 Jahre**
19.05.	**Gerda Walter, Weiherstr. 9**	**88 Jahre**
23.05.	**Dieter Schnell, Desbergstr. 16**	**89 Jahre**
24.05.	**Anneliese Schäfer, Schulweg 4**	**82 Jahre**
24.05.	**Elke Wurm, Dillenburger Str. 30**	**72 Jahre**
27.05.	**Eva-Maria Schilp, Kirchstr. 13**	**75 Jahre**
31.05.	**Franz Walter, Am Höhlenweg 5**	**78 Jahre**

Es empfing die Heilige Taufe

am **23. März 2025**:

Jasmin Andreas, Neustr. 30

Text: **Johannes 16,33** :

Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

Goldene Hochzeit feiern

am **24. Mai 2025**:

Karl Heinz und Gertraud Rohn geb. Klaas

Sechsheldener Str. 11

Diamantene Hochzeit feiern

am **30. April 2025**

Fred und Margret Hofmann geb. Heimann

Sechsheldener Str. 9

Frühlingsimpressionen von Martina Waldschmidt

Beerdigungen

Wir nehmen Anteil am Leid der trauernden Angehörigen, die von einem lieben Menschen Abschied nehmen mussten.

In der Hoffnung auf die Auferstehung durch Jesus Christus wurden bestattet:

Grete Kowarna
verstorben am 26. Januar 2025
im Alter von 92 Jahren
Trauerfeier am 29. Januar 2025
Text: **Psalm 37, 5**

Heidemarie Hermann
verstorben am 13. Februar 2025
im Alter von 81 Jahren
Trauerfeier am 26. Februar 2025
Text: **Psalm 68, 20+21**

Rosemarie Kittel, geb. Jung
verstorben am 16. März 2025
im Alter von 90 Jahren

Dorfcafé

Das Dorfcafé hat geöffnet am

1. und 3. Sonntag im Monat

15:00 – 17:30 Uhr

Ansprechperson, auch für neue Mitarbeiter, ist **Leni Weber, Tel. 35172.**

Evangelische
Gemeinschaft
MANDERBACH

Evangelische Gemeinschaft Manderbach

Siedlungsstraße 2

Herzliche Einladung

Bibelstunde	**Sonntag**	**18:00 Uhr**
Gebetskreis	**Mittwoch**	**20:00 Uhr**
#TGIF: Jugendstunde	**Freitag**	**19:30 Uhr**

Karsten Dannehl	**Tel.**	**812005**	**Karsten.Dannehl@posteo.de**
Mike Enseroth	**Tel.**	**320576**	**mike.enseroth@gmail.com**

Für Musikbegeisterte:

CHORnetto	**Montag**	**20:00 Uhr**
Posaunenchor	**Donnerstag**	**19:30 Uhr**

Nähere Infos zu den rechts abgedruckten Veranstaltungen:

Minitreff:	Astrid Peter	Tel.	31405
	Tina Wickel	Tel.	0151 61069063
Sonntagschule	Dani Hennemann	Tel.	265348
	Tina Wickel	Tel.	0151 61069063
Kleine Jungschar	Uli Schmidt	Tel.	36565
Große Jungschar	Micha Wickel	Tel.	0151 70628785

Herzliche Einladung zu unseren Kinderveranstaltungen!

Evangelische Gemeinschaft MANDERBACH

„Einfach spitze, dass du da bist!"

Minitreff

Donnerstag 14-tägig von 9.30 - 11 Uhr

Für Kids von 0 – 4 Jahren mit Eltern

„tapfer und treu"

Kleine Jungschar

Jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr

Für 6 – 8-jährige Kids

Sonntagschule Manderbach

echt schaaaf!

Sonntagschule

Jeden Sonntag von 10 - 11 Uhr

Alle zwischen 3 und 13 Jahren sind herzlich eingeladen!

Große Jungschar

Immer montags Von 17 - 18:30 Uhr

Für alle Kids von 9 – 13 Jahren

©www.ClipartsFree.de

www.eg-manderbach.de

Pfarrer	**Pfr. Paul-Ulrich Rabe**	Tel.	**02774-917342**
Gemeindepädagogin	**Bettina vom Dahl**	Tel.	**0151 - 59457100**
Männerarbeit / Hauskreise	**Markus Haack**	Tel.	**0157 - 51585851**
Gemeindebüro Manderbach siehe vorletzte Seite		Tel.	**02771 - 267790**
Dekanat an der Dill Am Hintersand 15 35745 Herborn		Tel.	**02772-58 34 200** **info@ev-dill.de** **www.ev-dill.de**
Diakoniestation Dillenburg		Tel.	**02771 - 5551**
Küsterdienst:	Kerstin Weiershausen	Tel.	**0170 - 2771123**
	Rahel Hofmann	Tel.	**0157 - 36464525**
Technikteam:	Volker Fröhlich	Tel.	**0151 - 20461048**
Hausmeister:	Bernd Hofmann	Tel.	**02771 - 36358**
Verteilung Aufnahmen:	Thomas Bernhardt	Tel.	**02771 - 819995**
Besuchsdienst:	Jörg Kowarna	Tel.	**02771 - 35399**
Gemeindebrief:	Martin Droß	Tel.	**02771 - 41526**
Glockenläuten Geburt oder	Irina & Peter Reger	Tel.	**02771-34852** oder
Todesfall / Beerdigung:		Tel.	**0157 - 50373422**
	Judith & Bernd Hofmann	Tel.	**02771-36358** oder
		Tel.	**0157 - 52831738**

Kirchenvorstand:

Ralf Hermann (Vorsitz)	Volker Fröhlich	Wolfgang Paul
Pfr. Paul-Ulrich Rabe	Jörg Kowarna	Arndt Waldschmidt
Rahel Hofmann	Martin Droß	Kerstin Weiershausen

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Manderbach
V.i.S.d.P.: Martin Droß, 35685 Dillenburg-Manderbach
Redaktion: Martin Droß
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 1200 (erscheint fünfmal jährlich)
Bildnachweis: sofern nicht anders angegeben: privat, Titelfoto: Martina Waldschmidt
Grafiken: www.gemeindebrief.de, Logos: Rechte bei den jeweiligen Gemeinden

www.kirche-manderbach.de

Kontakt: **gemeindebrief-manderbach@web.de** oder **Tel. 02771-41526**

Nächster Redaktionsschluss: 10. Mai 2025

Konto: **Ev. Kirchengemeinde Manderbach**
Sparkasse Dillenburg **IBAN:** DE66 5165 0045 0000 0075 26

Wir sind für Sie da:

Sprechen Sie uns an!

Ev. Kirchengemeinde:

Pfarrer P. - U. Rabe **02774-917342**

Bettina vom Dahl **Tel. 0151 - 59457100**

EV. KIRCHE MANDERBACH

www.kirche-manderbach.de

Ev. Gemeindebüro Manderbach
Im Haus am Brunnen
Schulplatz 3 A
35684 Dillenburg-Frohnhausen

Kirchengemeinde.manderbach@ekhn.de

Tel. 267790

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

	Vormittag	Nachmittag
Montag	10 - 12 Uhr	
Dienstag		16 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag		16 - 18 Uhr
Freitag	10 - 12 Uhr	

Evangelische Gemeinschaft:

Karsten Dannehl **Tel. 812005**
Karsten.Dannehl@posteo.de

Mike Enseroth **Tel. 320576**
mike.enseroth@gmail.com

Evangelische Gemeinschaft MANDERBACH

www.eg-manderbach.de

Christliche Versammlung:

Steffen Dönges **Tel. 0170 - 2179223**
steffendoenges@gmail.com

Lothar Jung **Tel. 34689**
l.jung@cj-info.de

www.cv-manderbach.de

EV. KIRCHE MANDERBACH

HERZLICH WILLKOMMEN

zu unseren Gottesdiensten

April

Do 3.	19.00	Passionsandacht mit Bläsern	
So 6.	10.00	5. Sonntag der Passionszeit - JUDIKA **Gottesdienst**	Pfr. Paul-Ulrich Rabe
So 13.	10.00	4. So. vor der Passionszeit **Gottesdienst** Posaunenquartett	Pfr. Uwe Hermann
Do 17.	19.00	Gründonnerstag **Agapemahl im Gemeindehaus**	Bettina vom Dahl
Fr 18.	10.00	Karfreitag **Gottesdienst**	Pfr. Paul-Ulrich Rabe
So 20.	8.30	**Gemeinsames Oster-Frühstück im Gemeindehaus**	
	10.00	Ostern **Gottesdienst** CHORnetto	Pfr. Paul-Ulrich Rabe
Mo 21.	10.00	Ostermontag **Gottesdienst**	Pfr. Wolfgang vom Dahl
So 27.	10.00	1. So. nach Ostern - QUASIMODOGENITI **Gottesdienst**	Pfr. Paul-Ulrich Rabe

Mai

So 4.	10.00	2. So. nach Ostern - MISERIKORDIAS DOMINI **Gottesdienst** **Vorstellung der Konfirmanden** „Auf?Preis!“ aus Frohnhausen	Bettina vom Dahl
So 11.	10.00	3. So. nach Ostern - JUBILATE **Gottesdienst mit Taufe**	Pfr. Paul-Ulrich Rabe
So 18.	14.00	4. So. nach Ostern - KANTATE **Konfirmation OPEN AIR** Nico Hudel & Moritz Weg	Pfr. Paul-Ulrich Rabe
So 25.	10.00	5. So. nach Ostern - ROGATE **Gottesdienst**	Ute Arnold
Do 29.	10.00	**HIMMELFAHRT - Open Air in FROHNHAUSEN (Abfahrt 9.30 Uhr)** Es spielen die Posaunenchöre des Kooperationsraums Struth Wer möchte: Gemeinsame Abfahrt um 9.30 Uhr an der Kirche (auch für diejenigen, die gemeinsam mit dem Rad fahren möchten) An diesem Tag findet in der Kirche in Manderbach kein Gottesdienst statt	

JUNI (zum Vormerken)

So 1.	10.00	6. So. nach Ostern - EXAUDI **Gottesdienst** Benjamin Gail	
So 8.	10.00	Pfingsten **Gottesdienst mit Tauferinnerung** Heilights	
Mo 9.	10.00	Pfingstmontag **Pfingstbrunch zusammen mit der Ev. Gemeinschaft**	

Grafik: Pfeffer